

Das spricht für uns

Eine traditionsreiche Einrichtung (vorm. Mädchenwerk): Das Berufsbildungszentrum für soziale Berufe im Caritasverband für die Diözese Passau e. V. am Standort Zwiesel blickt auf eine lange Erfahrung in der beruflichen Ausbildung zurück.

- **Bildung der ganzen Persönlichkeit:** Engagierte Lehrerteams beschreiten individuelle Wege. Dabei geben uns das Profil und die Leitsätze der Caritas Orientierung.
- **Kompetenzen in Lernlandschaften erwerben und mit modernsten digitalen Methoden lernen:** Das neue Schulgebäude bietet dafür ideale Rahmenbedingungen.
- **Übernachten und wohnen im neuen Internat:** Alle Schüler*innen und Studierenden des BBZ können tageweise, wochenweise oder während der ganzen Ausbildung bei uns bleiben.



Pflege

Altenpflegehilfe

Kinderpflege

Sozialpädagogik

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Ganzjährig möglich mit den entsprechenden Unterlagen oder dem Bewerbungsbogen auf www.caritas-bbz-zwiesel.de

Noch Fragen? Wir helfen gerne weiter:
09922 / 8464 – 23



Berufsbildungszentrum für soziale Berufe Dr.-Elisabeth-Hieke-Platz 1, 94227 Zwiesel | Fotos: BBZ (3), iStockphoto

Jetzt auch mit
PIA

Erzieher*in werden?

Mit der **Praxisintegrierten Ausbildung** staatlich anerkannte Erzieher*in werden



Berufsbildungszentrum
für soziale Berufe
Zwiesel



Berufsbildungszentrum
für soziale Berufe
Zwiesel

Bringt Farbe
ins Leben



Was mache ich als Erzieher*in?

Sie begleiten mit Herz, Hand und Verstand junge Menschen aus der Altersgruppe 0 – 27 Jahren in ihrer Entwicklung. Die Reflexion und Auseinandersetzungen mit Werten und der täglichen Praxis sind ein grundlegendes Werkzeug sozialpädagogischer Arbeit. Sie regen durch gezielte methodische Arbeit Bildungsprozesse an und unterstützen Eltern bei ihrer Erziehung. Sie arbeiten in Teams und handeln eigenverantwortlich. Sie sind u.a. in Kinderkrippen, Kindertagesstätten, schulbegleitenden Einrichtungen, Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigungen und in der Jugendhilfe tätig.



Die „PIA“-Ausbildung im Überblick

- Dauer: 3 Jahre (+ bei Bedarf 1 Jahr SEJ)
- Beginn: 01.09.
- Grundlage ist ein Ausbildungsvertrag in einer sozialpädagogischen Einrichtung
- Im Wechsel Theorie- und Praxisphasen

Voraussetzungen

- Gesundheitliche Eignung
- Erweitertes Führungszeugnis (nicht älter als 3 Monate)
- Ausreichende Deutschkenntnisse
- Mögliche Vorbildungen sind:
Mittlerer Bildungsabschluss und SEJ
Mittlerer Bildungsabschluss und abgeschlossene mindestens 2-jährige Berufsausbildung und ggf. 200 Stunden Zulassungspraktikum
Abitur/ Fachabitur und ggf. 200 Stunden Zulassungspraktikum

Aufbau und Dauer der praxisintegrierten Ausbildung

z. staatlich anerkannten Erzieher*in
(Abschluss: Bachelor professional im Sozialwesen)



Sozialpädagogisches Einführungsjahr (SEJ)

- Praktikum mit Praktikumsvergütung in sozialpädagogischen und heilpädagogischen Einrichtungen (frei wählbar)
- Unterricht an der Fachakademie 2 Tage/Woche und 5 Blockschulwochen



Weiterbildungsmöglichkeiten

- Weiterführendes Studium: z. B. Soziale Arbeit, Psychologie, Pädagogik, ...
- Möglichkeit zum Erwerb der fachgebundenen Fachhochschulreife
- Spezialisierungen: z. B. Musik-, Gesundheitspädagogik, Entspannungstherapie, Medien-, Sprechkompetenz, ...
- **Speziell für Erzieher*innen** wird am Schulstandort Zwiesel der berufs begleitende Bachelorstudiengang Soziale Arbeit (B.A.) der OTH angeboten.



Finanzierung der Ausbildung

- Ausbildungsvergütung ab einer Höhe von ca. monatl. 1100 €
- Die schulische Ausbildung ist kostenlos
- Lediglich Kosten für Verbrauchsmaterial
- Meisterprämie von 3000 € nach erfolgreichem Abschluss (Stand 9/2023)

Näheres unter www.caritas-bbz-zwiesel.de